



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0050/2012/1		Datum:	16.02.2012			
Baudezernent							
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az:	66.3/Ar				
Gremienweg:							
23.03.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
12.03.2012	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
	TOP		nicht öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
Betreff:	Herstellung der Straßenoberflächenentwässerung in der Handwerkerstraße						

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Lagepläne für die Herstellung der Straßenoberflächenentwässerung in der Handwerkerstraße entsprechend den Lageplänen Plannummer 08.05/01.12/07.01 und 08.05/01.12/07.02.

Begründung:

Der Eigenbetrieb 85 muss aufgrund der Schadensbilder in 2012 den Mischwasserkanal in der Handwerkerstraße erneuern. Da die Oberflächenentwässerung aufgrund des Straßenzustandes nicht gewährleistet ist, sollen bei der Straßenwiederherstellung die Oberflächenentwässerung mit den Leitungen vom Sammler zu den Abläufen, die Abläufe, eine zweizeilige Rinne und die erforderlichen Angleichungsarbeiten neu hergestellt werden.

Um eine ordnungsgemäße Straßenoberflächenentwässerung zu gewährleisten, wurde daher eine Straßenplanung erstellt, die eine durchgängige Oberflächenentwässerung sicherstellt. Bedingt durch die Kanalbaumaßnahme muss die Fahrbahn der Handwerkerstraße auf einer Breite von ca. 4,0 m wiederhergestellt werden. Am östlichen Fahrbahnrand wird eine neue, durchgängige Rinnenanlage mit Anschlüssen an den Kanal hergestellt. Durch die neue Höhenlage der Rinnenanlage müssen links und rechts der Rinnenanlage Angleichungen an den Bestand erfolgen, so dass durch die Wiederherstellung der Fahrbahn und den Einbau der Rinnenanlage annähernd die gesamte Fahrbahn der Handwerkerstraße eine neue Fahrbahnoberfläche erhält. Die westliche Bord- und Gehweganlage soll erhalten bleiben. Des Weiteren werden auch am östlichen Fahrbahnrand Teilbereiche mit funktionsfähigen Rinnenanlagen erhalten.

Im Rahmen der Wiederherstellung der Straßenoberfläche soll zur Sicherung des Schulweges hinter der Einmündung Herberichstraße eine Aufpflasterung hergestellt werden. Direkt vor der Schule soll zur Verbesserung der Überquerbarkeit und zur Reduzierung der Geschwindigkeit eine weitere Aufpflasterung angelegt werden.

In Abstimmung mit der Anlagenbuchhaltung handelt es sich bei dem Bau der Rinnenanlage um eine konsumtive Maßnahme. Die Mittel sind im konsumtiven Haushalt des Tiefbauamtes angemeldet (K66.04.01)

Für die Maßnahme werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben. Die Erhebung von Ausbaubeiträgen sowohl für den Anteil der Straßenoberflächenentwässerung am Hauptkanal (20% der Kosten beitragsfähig) als auch für die Kosten der Rinnenanlage (100% der Kosten beitragsfähig) setzt eine funktionsfähige Straßenoberflächenentwässerung voraus. Dies ist in der Handwerkerstraße nur durch die beabsichtigten Maßnahmen möglich.

Anlagen:

Lageplan Plannummer.: 08.05/01.12/07.01

Lageplan Plannummer.: 08.05/01.12/07.02

Historie:

Im FBA IV am 14.02.2012 wurde die nicht eindeutige Plannummerierung im Stempelfeld der beiden Lagepläne bemängelt. Diese wurde durch die geänderte Beschlussvorlage korrigiert.